

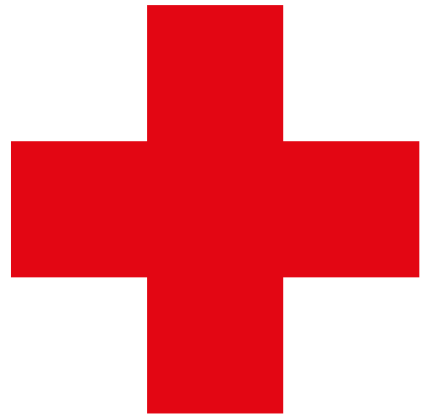
JAHRESBERICHT

2019

DRK Kreisverband
Mecklenburgische
Seenplatte e.V.



Inhalt



DRK Kreisverband Mecklenburgische Seenplatte e.V.

04 **VORWORT**

06 **STRUKTUR & ORGANISATION**

07 **TÄTIGKEITSFELDER**

08 **ORGANIGRAMM**

10 **SPORTLICHES ENGAGEMENT**

13 **KINDER, JUGEND & FAMILIE**

Kindertagesstätten
Kinder- und Jugendhilfezentrum
Familienbildungsstätte
Beratungsstellen
Schwangerschafts(konflikt)beratung

23 **PFLEGE**

Stationäre Pflegeeinrichtungen
Ambulante Pflege
Tagespflege
Betreutes Wohnen
Stationäres Hospiz
Ambulanter Hospizdienst
SAPV-Team

41 **EHRENAMT**

Jugendrotkreuz und
Jugendwasserwacht
Wasserwacht
Sanitätsdienst
Betreuungsdienst
Rettungshundestaffel
Kreisauskunftsbüro
Theater AG
Blutspende
Kleiderkammer
Aus- und Fortbildung

59 **RETTUNGSDIENST**

Rettungsdienst und
Krankentransport
Fahrdienst

Vorwort

Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Kameradinnen und Kameraden,
liebe Freunde und Förderer,

2019 liegt nun schon eine ganze Weile hinter uns und wir sind auch schon in 2020 sehr aktiv gewesen. Doch wie jedes Jahr tut es auch gut, einen Moment inne zu halten, sich zu erinnern und die guten Momente und das Erreichte zu feiern, sich daran zu erfreuen, was wir alle miteinander geschafft und geschaffen haben.

Viel zu selten nehmen wir uns aber die Zeit, auf das stolz zu sein, was gelungen ist. Doch der hier vorliegende Jahresbericht wird uns all das noch einmal vor Augen führen.

Das ist immer wieder die größte Motivation für uns weiterzumachen, neue Ideen zu entwickeln und neue Angebote zu schaffen. In welcher Beziehung Sie auch immer zu unserem DRK-Kreisverband stehen – wir freuen uns, dass Sie ihn mit uns gestalten, prägen und leben.

Zur Zeit befindet sich die Welt im Ausnahmezustand. Die Corona Pandemie schränkt unser Leben in einer noch nie dagewesenen Weise ein und wird die Welt auch nachhaltig verändern.


Nun gilt es, mit dieser Situation gemeinsam umzugehen. Wir tragen Verantwortung für unsere Patienten, Bewohner und Klienten, aber auch für unsere Mitarbeiter und Ehrenamtler. Hinzu kommt, dass wir als internationale Hilfsgesellschaft in der Daseinsfürsorge und im Schutz der Bevölkerung noch weitaus mehr Verantwortung zu tragen haben als andere Unternehmen.

**Gemeinsam
können wir
viel erreichen.**

Das ist uns allen bewusst. Insofern ist es wichtig, in diesen schweren Zeiten zusammenzustehen, um dieser komplexen Verantwortung auch gerecht zu werden. Wir werden alles daran setzen, in all unseren Bereichen das Wohl und die Gesundheit der Menschen dauerhaft zu sichern.

Lassen Sie sich nun ein, auf einen Blick, eine Reise durch diesen Verband. Lesen Sie, was wir zusammen erlebt und geleistet haben.

Mit freundlichen Grüßen



Edmund Sacher
Präsident



Uwe Jahn
Geschäftsführer

Deutsches Rotes Kreuz 
Kreisverband Mecklenburgische Seenplatte e.V.



Edmund Sacher
Präsident



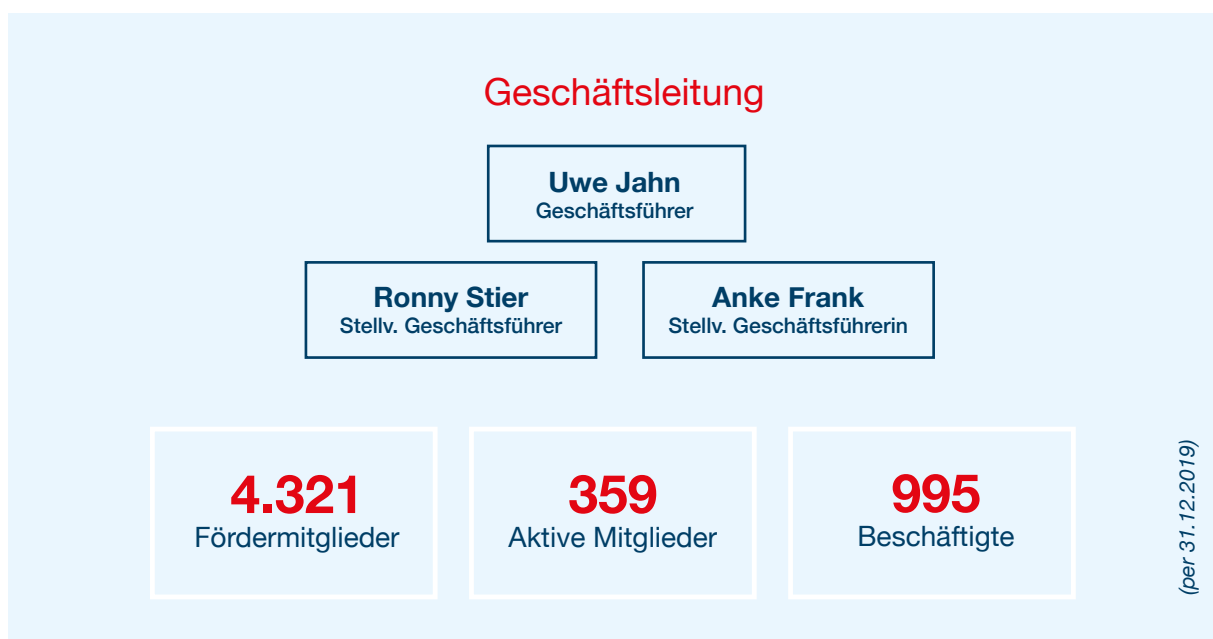
Uwe Jahn
Geschäftsführer

Struktur & Organisation

Der DRK Kreisverband Mecklenburgische Seenplatte e.V. wird von einem ehrenamtlichen Präsidium geleitet. Dieser setzt sich seit der Präsidiumswahl 2017 aus folgenden Mitgliedern zusammen:



von links: **Bernd Neumann** (Mitglied des Präsidiums), **Nils Schmidt** (Stellv. Präsident und Kreisverbandsarzt), **Gabriele Kammann** (Schatzmeisterin), **Karola Duchow** (Konventionsbeauftragte), **Edmund Sacher** (Präsident), **Christa Utesch** (Stellv. Präsidentin und Justitiarin), **Uwe Jahn** (Geschäftsführer), **Günter Rhein** (Mitglied des Präsidiums und Hospizbotschafter), **Reiko Tulke** (Mitglied des Präsidiums und Vertreter der RK-Gemeinschaften), **Katrin Schützler-Zeitz** (Kreisverbandsärztin) fehlt auf dem Bild



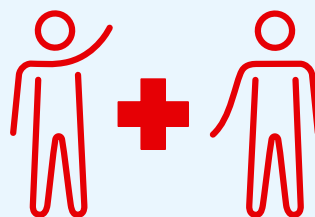
Tätigkeitsfelder

Wohlfahrtsverband

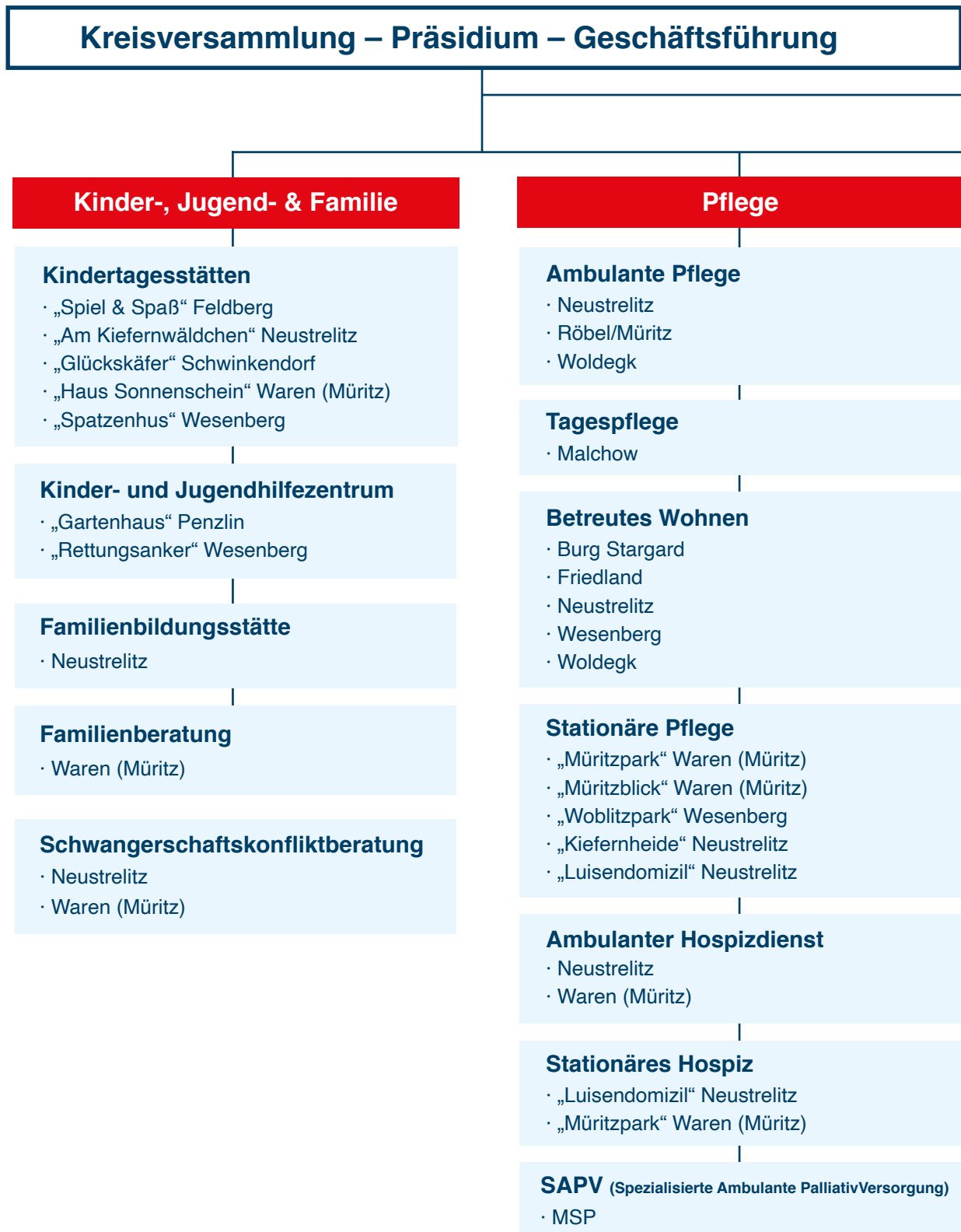
- 5** **Kindertagesstätten**
(Feldberg, Neustrelitz, Schwinkendorf, Waren (Müritz) & Wesenberg)
- 2** **Jugendwohngruppen**
(Penzlin & Wesenberg)
- 1** **Familienbildungsstätte**
(Neustrelitz)
- 3** **Beratungsstellen (Familienberatung & Schwangerschafts(konflikt)beratung)**
(Neustrelitz & Waren (Müritz))
- 5** **Stationäre Pflegeeinrichtungen**
(Neustrelitz, Waren (Müritz) & Wesenberg)
- 3** **Ambulante Pflegedienste**
(Röbel/Müritz, Neustrelitz & Woldegk)
- 8** **Betreute Wohnanlagen**
(Burg Stargard, Friedland, Neustrelitz, Wesenberg & Woldegk)
- 1** **Tagespflege**
(Malchow)
- 2** **Ambulante Hospizdienste**
(Neustrelitz & Waren (Müritz))
- 2** **Stationäre Hospize**
(Neustrelitz & Waren (Müritz))
- 2** **Kleiderkammern**
(Neustrelitz & Waren (Müritz))
- Hausnotrufsystem**
- SAPV-Team**

Hilfsgesellschaft

- 12** **Rettungswachen**
(Bollewick, Feldberg, Friedland, Neustrelitz, Nossentiner Hütte, Marihn, Mirow, Petersdorf, Waren (Müritz) & Wesenberg)
- 1** **Luftrettungsstation**
(Neustrelitz)
- Wasserwacht**
- Wassergefahrengruppe**
- Rettungstaucher**
- Sanitätsdienst / -zug**
- Betreuungsdienst / -zug**
- Jugendrotkreuz / Jugendwasserwacht**
- Rettungshundestaffel**
- Kreisauskunftsbüro**
- Fahrdienst**
- Erste-Hilfe-Ausbildung**
- Blutspende**



Organigramm



Ehrenamt / Ideeller Bereich

Servicestelle Ehrenamt:

- Betreuungsdienst
- Blutspende
- Bürgerschaftliches Engagement
- Jugendrotkreuz / Jugendwasserwacht
- Katastrophenschutz
- Kleiderkammer
- MTF = Medical Task Force
- Projektarbeit und Veranstaltungsmanagement
- Rettungshundestaffel
- Sanitätsdienst
- Schule & DRK
- Suchdienst / Kreisauskunftsbüro
- Team MV
- Theater-AG
- Wasserwacht
- Wohlfahrts- und Sozialarbeit

Rettungsdienst

Rettungswachen

- Bollewick
- Feldberg
- Friedland
- Marihn
- Mirow
- Neustrelitz Nord
- Neustrelitz Süd
- Nossentiner Hütte
- Petersdorf
- Waren (Müritz) Nord
- Waren (Müritz) Ost

Luftrettung

- Neustrelitz

Fahrdienst

- Neustrelitz

Sportliches Engagement 2019

Highlights



12. Volleyball Rettungscup

01



Mecklenburger Seenrunde

05



DRK ZWEI RAD TOUR

06



Müritz Lauf

08



DRK Hospizlauf

09



17. Spreewald-Marathon

04



Drachenboot Sprint Cup

06



MüritzQuerung

08



Run for Charity

08

Impressionen 2019:



Drachenbootrennen



Mecklenburger Seenrunde



DRK ZWEI RAD TOUR



Run for Charity

KINDER, JUGEND UND FAMILIE



DRK Kindertageseinrichtungen

Die Kitas des DRK Kreisverbandes Mecklenburgische Seenplatte e.V. bieten Kindern einen Rahmen, in dem sie wohlbehütet aufwachsen und die Welt erfahren können. In Krippen-, Kindergarten- und Hortgruppen werden die Kinder von staatlich anerkannten Erziehern und Heilpädagogen altersgerecht und wahlweise integrativ betreut und individuell gefördert.

Hinter den fünf Kitas in Feldberg, Neustrelitz, Schwinkendorf, Waren (Müritz) und Wesenberg liegt wieder ein ereignisreiches und innovatives Jahr. Knapp **755 Kinder** wurden im Alter von einem Jahr bis zur Einschulung von uns betreut. Jeder Kita-Tag war einzigartig und spannend. Die Mädchen und Jungen haben viel erlebt: sie haben gesungen, musiziert, gemalt, gebastelt, geforscht, getobt, gebacken, gekocht und viel gelacht. Neben den saisonalen Aktionen und Feiern im Jahresverlauf gab es wieder viele erlebnisreiche und schöne Momente.

Einige Highlights 2019:

Brandschutzerziehung in der Kita „Haus Sonnenschein“ in Waren (Müritz)



Die Brandschutzerzieherin vom Kreisfeuerwehrverband Mecklenburgische Seenplatte besuchte die Kindertagesstätte, um gemeinsam mit den Mädchen und Jungen die Gefahren des Feuers zu besprechen und erklärte, wie man sich im Brandfall richtig verhält.



Völlig fasziniert verfolgten die Kinder die Ausführungen der Feuerwehrfrau, die für ihren Unterricht kleine Geschichten und Bilder nutzte.

Zur Belohnung hatte die Brandschutzerzieherin nicht nur Urkunden und Bastelmaterial mitgebracht, sondern auch eine Einsatzuniform der Feuerwehr und die Bekleidung der Jugendfeuerwehr. Diese durften die Kinder schließlich noch anprobieren und präsentierten sich stolz als Nachwuchsbrandschützer.

Sprachprojekt in der Kita „Spatzenhus“ in Wesenberg

„Wie wird aus einer Raupe ein schöner Schmetterling?“, „Welche verschiedenen Obstsorten gibt es?“ – mit vielen kleinen Projekten lernten die Kinder, den Wortschatz zu erweitern, das Zuhören und das freie Sprechen.



Gleichzeitig wurden Gemeinsamkeiten und Unterschiede entdeckt und das eigene Körperbewusstsein entwickelt. Viele lustige Geschichten begleiteten das Projekt, bei dem Farben erkannt und Tiere kennengelernt wurden. Auch wenn jede Gruppe für sich arbeitete, hatten alle das gleiche Ziel: Die Erkenntnis „Anders sind wir alle...“. Mit einem gemeinsamen Abschlussfest, bei dem jede Gruppe eine eigene kleine Vorführung präsentierte, wurde das Projekt zwar gebührend beendet, aber die Kinder machten bereits schon deutlich, dass das Projekt so viel Spaß gemacht hat, dass es sie noch eine Weile begleiten wird.



Gesundheitswoche in der Kita „Spiel & Spaß“ in Feldberg

Im Oktober veranstaltete die Feldberger Kindertagesstätte drei Gesundheitstage. Am ersten Tag drehte sich alles um das körperliche Wohlbefinden, so wurden Massagegeschichten im Kerzenschein vorgelesen, Kneippan-

wendung für Arme und Beine durchgeführt sowie selbstgemachte Handpeelings hergestellt und angewendet.

Unsere Köchin aus Waren (Müritz) besuchte die Kinder am zweiten Tag und brachte allerhand Obst, Gemüse, Nüsse, Quark und Kräuter mit. Gemeinsam schnippelten, rührten und gestalteten sie ein gesundes Menü.

Am letzten Tag drehte sich alles rund um die Bewegung. In den Gruppen wurden die Hengstenbergergeräte zu einem großen Parcours aufgebaut und alle konnten ihre körperlichen Fähigkeiten testen und erweitern. Auch außerhalb dieser Gesundheitswoche gehören regelmäßige Kneippanwendungen, Bewegungsangebote und gesunde Ernährung zur Tagesordnung.





Teamtag in der Kita „Am Kiefern-wäldchen“ in Neustrelitz

Eine ganz besondere Aktion haben die Mitarbeiter der Neustrelitzer Kita „Am Kiefern-wäldchen“ im Mai 2019 organisiert. Mit einem gemeinsamen Team-Tag wurde nicht nur für jede Menge Rätsel, sondern vor allem für Spaß und gemeinsames Wachsen gesorgt.

Die beiden Leiterinnen der Kindertagesstätte organisierten eine Schnipseljagd, die heute unter dem Begriff Geocaching bekannt ist. Bereits bei der Vorbereitung hatten beide Frauen sehr viel Spaß und waren gespannt, wie die Aktion zur Teamförderung ankommen würde. Und sie kam natürlich sehr gut an. Es gab ein Fahrradteam, die „Zweirad-Strelitzen“, und das Team der „Straßenkreuzer-Crew“.

Jeder im Team hatte seine persönliche Rolle, so mussten jeweils Umweltbeauftragte, Koordinator, Fotograf, Reflektor, Zeitwächter und viele weitere Funktionen besetzt werden. Beide Teams hatten zwar die selben Stationen, aber unterschiedliche Rätsel. An den Stationen setzten sich die Teamkollegen mit den Werten des DRK-Kreisverbandes auseinander, mit den selbstgesteckten Zielen zur Außenwirkung der Kita, mit einer Aufgabe des Vertrauens, mit netten Worten untereinander und mit den Stärken und Kompetenzen jedes Einzelnen im Kitateam. Es gab Geheimschriften, ein Kryptik

Code, Bilderrätsel auf dem Baum, Schüttelwörter im Glas u.v.m..

Zur größten Überraschung trug das Auftauchen ehemaliger Kollegen bei, die zusätzlich noch drei Stationen betreuten. Alle Kollegen waren freudig überrascht, sie beim Teamtag anzutreffen. Es gab von allen Seiten viel Unterstützung und der Tag wurde somit zu einer runden Sache.



Weitere Highlights 2019:



Ostern in der Wesenberger Kita „Spazehus“



Tag der offenen Tür in der Kita
„Haus Sonnenschein“ in Waren (Müritz)



Buchvorstellung der Hexe Schnattayaga
in der Warener Kita „Haus Sonnenschein“



Fasching in der Kita „Am Kiefernwäldchen“ in Neustrelitz

DRK Kinder- und Jugendhilfezentrum

Die Kinder- und Jugendhilfe ist für uns als DRK Kreisverband Mecklenburgische Seenplatte e.V. ein wichtiges Thema in der sozialen Arbeit, zu der wir uns verpflichtet fühlen. Wir geben Kindern und Jugendlichen in schwierigen Situationen einen Raum, in dem sie ihren Weg mit unserer Unterstützung finden können. Letztlich als Voraussetzung dafür, später verantwortungsvoll ein selbstbestimmtes Leben führen zu können. Dafür nutzen wir unsere jahrzehntelange Erfahrung, bieten ressourcenorientierte Hilfen an, unabhängig von Nationalität und Konfession, und arbeiten multiprofessionell mit allen am Erziehungsprozess Beteiligten zusammen.

DRK Kinder- und Jugend-Wohngruppe „Rettungsanker“ in Wesenberg

Einige Highlights 2019:

Ferienfahrt nach Warnemünde

Im Juli 2019 hieß es Taschen packen – 4 Tage lang erkundeten die Kindern, Jugendlichen und Erziehern Rostock/Warnemünde.

Leider machte gerade in dieser Woche der Jahrhundertssummer 2019 eine Pause, so dass ausgiebige Strandtage mit Baden in der Ostsee, Sonne tanken und Sandburgen bauen aus der Planung gestrichen wurden. Ausflüge



wie z. B. zum Warnemünder Leuchtturm und zum Museumsschiff, aber auch eine Shoppingtour und ausgiebige Strandspaziergänge ließen trotzdem keine Langeweile aufkommen.

Am letzten Tag erwies sich Petrus gnädig und schickte doch noch ein paar Sonnenstrahlen, welches die mutigen Kinder und Jugendlichen sofort nutzten, um in die Wellen der Ostsee zu springen.



Nachwuchs in Form von zwei kleinen Ouessant-Schafen

Das schwarze und das weiße Wollknäuel, mit einer Höhe von nicht mal einem halben Meter, haben sofort die Herzen aller Bewohner und Erzieher im Sturm erobert. Die Namen Knöpfchen und Ecki waren schnell gefunden und mittlerweile haben sich die Beiden gut in die Herde eingelebt und an die, mit Leckerli gefüllten, Menschenhände gewöhnt.

DRK Kinder- und Jugend-Wohngruppe „Gartenhaus“ in Penzlin

Einige Highlights 2019:

Die Winterferien wurden für Ausflüge zur Eishalle nach Malchow genutzt. Für manche Kinder und Jugendliche war es das erste Mal auf Schlittschuhen. Schnell erlernten sie jedoch die neue sportliche Aktivität.

Zwei Praktikantinnen begleiteten die Jugendwohngruppe in unterschiedlichen Praxiswochen durch das Jahr 2019. Im Gepäck hatten sie viele neue Ideen für Spaß und Spiel. So erlernten die Kinder und Jugendlichen z.B. Disc-Golf oder fertigten Teelichthalter aus Dosen an.

Im Frühjahr startete ein spannendes Thema zur Erlebnispädagogik. So konnten die Bewohner erleben, wie sich ganz kleine frisch geschlüpfte Küken während eines Zeitraumes von vier Wochen entwickeln. Jedes Kind übernahm eine Patenschaft über zwei Küken. Das



war ein tolles Erlebnis für alle Beteiligten.

Frau Strasen vom Restaurant „Kleines Meer“ in Waren (Müritz) konnte die Kinder und Jugendlichen zur Teilnahme am „Run for Charity“ motivieren, um eine Spende für die Jugendwohngruppe zu erlaufen. Zwei Jungen und zwei Mitarbeiter traten dem Team „Kleines Meer“ bei und erliefen eine stolze Summe von 500€.

Der Sommer wurde wie jedes Jahr für viele gemeinsame Unternehmungen genutzt wie z.B. Kanuausflüge oder Übernachtungen in einer Jugendherberge.



DRK Familienbildungsstätte



Im Neustrelitzer Maxim-Gorki-Ring befindet sich die Familienbildungsstätte des DRK Kreisverbandes Mecklenburgische Seenplatte e.V. – ein beliebter Treffpunkt für Jung und Alt seit 1992.

Die Angebote der Familienbildungsstätte orientieren sich stark an den Bedarfen der Besucher und variieren daher. Im Wesentlichen lassen sich die Angebote unterteilen in den

- Eltern-Kind-Bereich
- Gesundheits-Bereich
- Kreativ-Bereich

2
angestellte Mitarbeiterinnen
&
14
Kursleiterinnen

sorgen mit ihrer Kompetenz für ein entsprechendes Niveau bei der Durchführung der Angebote und Kurse.

Das widerspiegeln auch die Besucherzahlen, die sich 2019 bei **11.400** bewegten.



Die Einrichtung ist seit 1996 eine anerkannte Einrichtung nach dem Weiterbildungsförderungsgesetz M-V. Diese Anerkennung muss jährlich neu verteidigt werden. Auf Grund der hohen Qualität der Angebote gelang dies bisher immer.

DRK Beratungsstellen

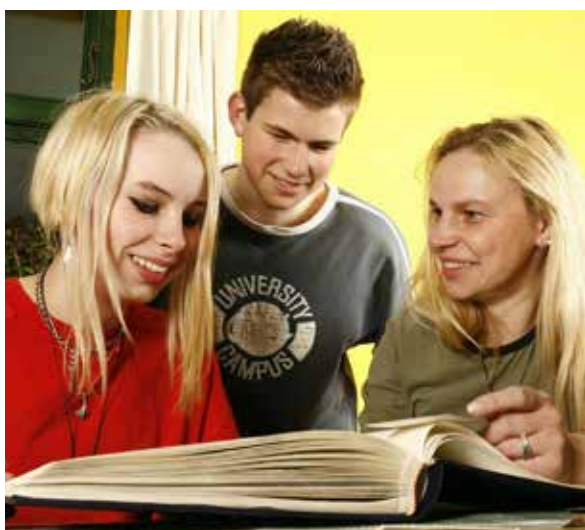
Wir als DRK Kreisverband Mecklenburgische Seenplatte e.V. bieten soziale Beratung und damit Hilfestellungen für unterschiedlichste Lebenssituationen kostenfrei für den Beratungssuchenden an.

DRK Familienberatung

Die Beratungsstelle in Waren (Müritz) bietet Kindern, Jugendlichen, Eltern und anderen Personen kostenfrei Unterstützung in persönlichen und familiären Fragen.

In der anerkannten Ehe-, Familien- und Lebensberatungsstelle sind häufig Trennung und Scheidung ein Thema, zu dem die Beratungssuchenden vertrauensvolle Unterstützung brauchen. Insbesondere Kinder erleben die Elterntrennung als ein einschneidendes Erlebnis. Dieses erfordert ein hohes Maß an Verarbeitung und auch an Neuorientierung. Neben den Gesprächen führen wir deshalb regelmäßig auch ein Gruppenangebot für Kinder durch.

Unsere Familienberatung ist darauf ausgerichtet, in gemeinsamen Gesprächen Ursachen zu erkennen, Sichtweisen und Handlungsstrategien zu entwickeln. Dies braucht Zeit und ist ein Prozess der Entwicklung.



DRK Schwangerschafts- und Schwangerschaftskonfliktberatung



Eine Schwangerschaft wirft für die werdende Mutter und den werdenden Vater viele Fragen und manchmal auch Probleme auf. Sowohl in Neustrelitz als auch in Waren (Müritz) beraten wir kostenfrei und ergebnisoffen zu allen Themen rund um die Schwangerschaft und auch zu Schwangerschaftskonflikten.

Unsere Beraterinnen sind staatlich anerkannte Sozialarbeiterinnen bzw. Diplom-Sozialpädagogen, die eine Zusatzausbildung für die Beratung im Schwangerschaftskonflikt absolviert haben und über ein komplexes Fachwissen verfügen, insbesondere in der Zusammenarbeit mit Fachkräften anderer Fachrichtungen. Die Beratungsstelle arbeitet auf der Rechtsgrundlage des Schwangerschaftskonfliktgesetzes (SchKG) in Verbindung mit dem §219 Strafgesetzbuch (StGB) in der Fassung des Schwangerschaftsfamilienhilfeänderungsgesetzes (SFHÄndG) vom 21.08.1995.

Unsere Beratung ist darauf ausgerichtet, in gemeinsamen Gesprächen Lösungen für die individuelle Problemlage und Antworten auf Fragen zu finden.

PFLEGE



DRK Stationäre Pflegeeinrichtungen

Der DRK Kreisverband Mecklenburgische Seenplatte e.V. bietet als einer der größten Leistungserbringer in der ambulanten und stationären Pflege vielen älteren Menschen Unterstützung für ihren Lebensalltag. Allein für die stationäre Pflege betreibt der DRK Kreisverband Mecklenburgische Seenplatte e.V. fünf Pflegeeinrichtungen im Landkreis, die sich durch einen hohen Qualitätsanspruch in der Pflegeumsetzung auszeichnen.



Highlight 2019:

Feierliche Eröffnung der Pflegeeinrichtung „Müritzpark“ in Waren (Müritz)

Dass der DRK Kreisverband Mecklenburgische Seenplatte e.V. eine sportliche Gemeinschaft ist, das zeigen die zahlreichen Aktivitäten, welche die Rotkreuzler über das gesamte Jahr organisieren. So zählen das 10-Stundenschwimmen, der Volleyball-Rettungscup, Drachenbootrennen, die DRK Fahrradtour, die MüritzQuerung sowie die Teilnahme an mehreren großen Laufveranstaltungen zum festen Bestandteil des Veranstaltungskalenders. Dass aber große Bauprojekte auf ausgedienten Sportplätzen realisiert wurden, ist eher ein

sportlicher Zufall. „Aber ein schöner“, wie Uwe Jahn, Geschäftsführer unseres DRK Kreisverband Mecklenburgische Seenplatte e.V. bei der offiziellen und feierlichen Eröffnung des neuen Pflegezentrums in Waren (Müritz), dem „Müritzpark“, zugeben musste.

Ebenso sportlich war die Reise von der Ideenfindung, die bereits 2015 die kreativen Köpfe in der Geschäftsführung und im Vorstand des Roten Kreuzes beschäftigte, bis zum Richtfestfest im September 2018 und schließlich dem Einzug im September 2019 der ersten Bewohner in das Pflegeheim der vierten Generation, das auch ein stationäres Hospiz für zehn Bewohner beherbergt. „Und in dieser Zeit spielte immer ein Grundgedanke die Hauptrolle“, blickte Günter Rhein zurück.

„Wenn es um Menschen geht, sind wir immer da. Das ist kein Werbeslogan, sondern unsere Philosophie“, erklärte der Hospizbotschafter, der den Hospizgedanken in der Mecklenburgischen Seenplatte publik machen will. „Das Hospiz in Waren (Müritz) war dringend nötig, das zeigt der Zuspruch, den wir hier erfahren“, bilanzierte Günter Rhein. Gerade die gute Lage, Mitten in einem Wohngebiet mit sehr guter Infrastruktur, zieht die Menschen in den „Müritzpark“, der aus drei verbundenen Häusern mit sechs Wohngruppen für das Pflegeheim und dem stationären Hospiz besteht. „Sicherlich hätten wir hier auch Wohnraum schaffen können, aber der Standort für das Pflegezentrum ist genau richtig. Es ist jetzt ein integrativer Standort, neben einem Kindergarten, einer Schule, in einem Wohngebiet. Also Mitten im Leben“, so Warens Bürgermeister Norbert Möller, der etwas in der Geschichte des Areals blätterte.



1892 wurde der Platz als sogenanntes Schlammbecker der Zuckerfabrik in der Teterower Straße genutzt. 70 Jahre später wurde zwischen der Clara-Zettkin-Straße und der Thomas-Mann-Straße aktiv Fußball auf dem Dynamo Sportplatz gespielt. Doch nach der Wende lag das Gelände jahrelang brach. Jetzt ist neues Leben eingekehrt, denn das Pflegezentrum

„Müritzpark“ bietet 88 Bewohnern in der Pflegeeinrichtung und zehn Gästen im Hospiz ein modernes Zuhause sowie 86 Frauen und Männern einen sicheren Arbeitsplatz. Dass dies möglich wurde, dafür richteten Uwe Jahn und Yvonne Janzen als Leiterin der Pflegeeinrichtung den Dank an das Präsidium und die Mitarbeiter des DRK Kreisverbandes Mecklenburgische Seenplatte e.V. sowie an die Baufirmen, die einen großartigen Job gemacht haben.



Einige Highlights aus den Pflegeeinrichtungen:

Neues Projekt: „Jung und Alt“ in der Pflegeeinrichtung „Luisendomizil“ in Neustrelitz

Ursula Pommerening und Lotte Schluppner zählen zusammen 177 Lenze, das schaffen die 15 Mädchen und Jungen der „Regenbogengruppe“ in der Feldberger DRK Kita „Spiel & Spaß“ zusammen nicht mal zur Hälfte. Aber gemeinsam spielen und Spaß haben geht trotzdem. Das hat das Projekt der Neustrelitzer Pflegeeinrichtung „Luisendomizil“ eindrucksvoll bewiesen. Victoria Rombach vom Betreuungsteam ließ sich von der VOX-Fernsehserie „Wir sind klein und ihr seid alt“ inspirieren und entwickelte ein maßgeschneidertes Programm, das für „ihre“ Senioren passen könnte. Nun fehlten nur noch die Kinder, die bei dem Konzept mitspielen würden. Die Kinder und ihre Erzieher der Feldberger Kita ließen sich nicht lange Bitten und schlugen prompt einen ersten Termin vor, um junge und ältere Menschen zu verbinden.

„Die Kinder sollten von den Senioren lernen, und umgedreht natürlich auch“, so Victoria Rombach. „Wir wollen mit einigen Kindern spielen und lachen, habt ihr Lust“, fragte die Rotkreuzlerin Ursula Pommerening und Lotto Schlupper und die stimmten voller Begeiste-



rung zu. Also ging es nach dem Frühstück in das 30 km entfernte Feldberg. Zeit für ein kleines Pläuschchen unter Frauen. „Ob die Kinder lieb sind, ob sie überhaupt mit uns spielen wollen?“ Eine halbe Stunde später waren die Fragen schnell geklärt. Eine freundliche Begrüßung, eine kurze Vorstellung und schon wurde mit „Mensch ärgere dich nicht“ das erste Spiel hervorgeholt. Vergnügt setzten sich die Mädchen zu den Omis, die ebenfalls dieses Brettspiel lieben. Gleich beim ersten Wurf zeigte der Würfel von Ursula Pommerening sechs Punkte und die Seniorin konnte die erste Figur ins Spielfeld bringen. Die Freude war groß und auch die anderen Mitspieler konnten schnell ihre Spielsteine auf die Reise schicken. „Das macht Spaß“, waren sich Jung und Alt einig.

„Es ist wichtig, dass man sich gegenseitig akzeptiert und die Fähigkeiten oder Einschränkungen des anderen kennt“,



erklärte Victoria Rombach, die sich über den guten und unkomplizierten Verlauf freute. Freunde kam auch bei den beiden Seniorinnen auf, die in Erinnerungen aus der eigenen Kindheit schwelgten und mit einem selbstgemalten Bild von den Mädchen und Jungen überrascht wurden. Dass dieses Projekt nicht mit einem Treffen beendet werden soll, darüber waren sich beide Parteien schnell einig. Und so wurden schon die nächsten Treffen zwischen Jung und Alt geplant.

Pflegejob und Familie unter einen Hut bringen – Bericht aus der Pflegeeinrichtung „Woblitzpark“ in Wesenberg

Familie und Beruf unter einen Hut zu bekommen, war der Wunsch von Sandra Hennig. Mit ihrer Bewerbung beim DRK Kreisverband Mecklenburgische Seenplatte konnte die 31-jährige Pflegefachkraft sich diesen Wunsch erfüllen. Aufgewachsen auf der Insel Poel verschlug es die junge Frau für die Ausbildung zur examinierten Pflegefachkraft nach Osnabrück. Vor zwei Jahren zog es die Mutter wieder in die mecklenburgische Heimat. „Mein Mann stammt aus der Region Mecklenburg-Strelitz, somit fiel unsere Wahl auf die Seenplatte“, erinnert sich Sandra Hennig. Zum gleichen Zeitpunkt war eine Stelle in der stationären Pflegeeinrichtung „Woblitzpark“ ausgeschrieben. Im Bewerbungsgespräch konnte Sandra Hennig durch ihre freundliche und aufgeschlossene Art überzeugen. Um die junge Familie zu unterstützen, bot Sebastian Morgenstern, Leiter der Pflegeeinrichtung, an, dass die neue Mitarbeiterin lediglich Frühdienste und eine 30-Stundenwoche antritt.

„So kann ich mein Kind morgens in die Kita bringen und nach dem Dienst wieder abholen“, freut sich die Mutter über die Zugeständnisse des Unternehmens. Und auch die Arbeitskollegen konnte schnell überzeugen.

„Unser Team ist wie eine kleine Familie“,

versichert die Rotkreuzlerin, die mit Herz und Seele bei der Arbeit ist.

Davon profitieren auch die Bewohner im „Woblitzpark“. Nicht nur Waschen, Pflegen und Medikamentengabe stehen auf dem Arbeitsplan. „Wir sind auch Zuhörer, Aufmunterer und bewahren die Selbstständigkeit der Bewohner“, erklärt die Pflegefachkraft, die sich gerne Zeit für die Senioren und gemeinsame Gespräche nimmt. Aber Sandra Hennig hat noch weitere Ziele. „Ich möchte als nächstes die Ausbildung zum Wundmanager machen und das DRK unterstützt mich auch bei diesem Wunsch“, so die Pflegefachkraft. „Wir fördern unsere Mitarbeiter und wollen das Angebot in unserer Pflegeeinrichtung weiter ausbauen“, erläutert Sebastian Morgenstern.





Besuch von der Polizei in der Pflegeeinrichtung „Luisendomizil“ in Neustrelitz

„Die Polizei, dein Freund und Helfer“, dieses Zitat wurde erneut in Neustrelitz erfolgreich umgesetzt. In altbewährter Weise trafen sich die Senioren mit den angehenden Beamten der Bundespolizei, um gemeinsam Zeit zu verbringen und voneinander zu lernen.

Der DRK Fahrdienst organisierte hier den Transfer von 25 Bewohnern des Luisendomizils, einigen Angehörigen und Mitarbeitern des Betreuungsteams der Pflegeeinrichtung in den Tiergarten. Für 15 Anwärter und zwei Ausbilder hieß es „ran an die Rollstühle“ und das Areal erkunden, die Bewohner und Anwärter konnten die Tiere hautnah erleben. Der Tiergarten Neustrelitz hat uns eine Führung ermöglicht.

Feinfühlig und gesprächsbereit zeigten sich die Auszubildenden und gingen ohne jede Scheu auf die Senioren, die größtenteils immobil waren, zu. So erfuhren die zukünftigen Polizisten, dass Selbstbestimmung und aktive Gestaltung des Lebens für die Senioren wichtig ist und durch die Mitarbeiter im Luisendomizil täglich umgesetzt wird. Das Thema Demenz, das Leben und der Umgang mit dieser sich ausbreitenden Krankheit, wurden an diesem

Vormittag besprochen. Akribisch schrieben sich die Bundespolizisten die Infos in ihre Notizblöcke. Für die meisten der Azubis eine ganz neue Erfahrung, für unsere Bewohner erneut ein abwechslungsreicher Tag.

Abgerundet wurde der Vormittag durch ein gemeinsames Mittagessen im Tiergarten. Während sich die Bewohner noch lange an die Schau fütterung und an die unterhaltsame Begleitungen erinnern werden, sind die Bundespolizisten um einige Erfahrungen aus dem sozialen Leben reicher.



Weitere Highlights 2019:



Sommerfest in der Neustrelitzer Pflegeeinrichtung „Kiefernheide“



Oktoberfest im „Luisendomizil“ Neustrelitz



Pflegeeinrichtung „Müritzblick“ Waren unternahm Ausflug nach Berlin



Projekttag „Jung und Alt“ in der Pflegeeinrichtung Kiefernheide in Neustrelitz

Weitere Highlights 2019:



Kinofahrt der Wesenberger Pflegeeinrichtung „Woblitzpark“



Kutschausflug der Neustrelitzer Pflegeeinrichtung „Luisendomizil“



Weihnachtsbaum schmücken in der Neustrelitzer Pflegeeinrichtung „Luisendomizil“



Rosenmontagsfeier in der Pflegeeinrichtung „Kiefernheide“ in Neustrelitz

DRK Ambulante Pflege

Wir als DRK Kreisverband Mecklenburgische Seenplatte e.V. übernehmen in vielen Regionen der Mecklenburgischen Seenplatte den Pflegedienst für Menschen, die auf Grund von Krankheit, Alter oder einer Behinderung auf Hilfe angewiesen sind. Dazu kommen wir in die häusliche Umgebung, um Betroffene und deren Angehörige individuell mit unseren Leistungen zu unterstützen. Ziel ist dabei immer, so lange wie möglich die Selbstständigkeit zu erhalten und so Krankenhaus- oder Pflegeheimaufenthalte zu verhindern.

Dazu bieten wir zahlreiche verschiedene Leistungen an, die von der Pflegeberatung über die Durchführung von Pflege bis hin zur Vermittlung weiterer Dienstleistungen wie beispielsweise der Hilfsmittelversorgung reichen. In der Kombination der einzelnen Bausteine können die Leistungen individuell auf die Lebenssituation der Betroffenen und ihrer Angehörigen angepasst werden.

Unsere Teams erweitern das Fachwissen regelmäßig durch Fortbildungen.

Ständige Erreichbarkeit, Pünktlichkeit, hohe Flexibilität und ein umfangreicher Service sind die Maßstäbe, an denen wir uns gern messen lassen.



Standorte

Neustrelitz

Röbel/Müritz

Woldegk



DRK Tagespflege

In dem kleinen Inselstädtchen Malchow betreibt der DRK Kreisverband Mecklenburgische Seenplatte e.V. eine Tagespflege für SeniorInnen. Diese Einrichtung bietet zwölf Tagespflegegästen eine intensive Begleitung durch den Tag in einer kleinen Gemeinschaft. In diesem Umfeld haben die zumeist dementen SeniorInnen die Möglichkeit, ihre Fähigkeiten und Ressourcen zu erhalten oder sogar zu verbessern. Die Tageseinrichtung versteht sich als Bindeglied zwischen der Ambulanten und der Stationären Pflege.

Kleiner Einblick:

Verbunden mit der Tagespflege

Renate Kühn hat mit ihren 77 Jahre schon viel erlebt und sich den Ruhestand redlich verdient. Doch von Ruhe will die rüstige Malchowerin noch lange nichts hören.

„Mir geht es sehr gut und ich will noch etwas sinnvolles tun“,

so die Seniorin.

Schließlich fand die ehemalige Krankenschwester in ihrem damaligen Beruf eine Berufung. „1982 bin ich von Sachsen nach Malchow gezogen und habe eine Stelle als leitende Krankenschwester im Pflegeheim angetreten“, erinnert sich Renate Kühn gerne an ihren Umzug nach Mecklenburg. Bis 2001 hatte sie diese Position inne, bis sie sich in den Vorruhestand verabschiedete. Wenige Jahre später musste sie sich um ihren erkrankten Mann kümmern. „Ich pflegte ihn zu Hause“, so die Malchowerin.

Drei Jahre lang besuchte der Ehemann von Renate Kühn zusätzlich die Malchower DRK-Tagespflege im Fliederweg. Das bot dem Ehemann eine teilstationäre Pflege und liebevolle Betreuung, für die Ehefrau war Zeit zum Luftholen und sich um die Dinge des täglichen Lebens zu kümmern. Die Entscheidung, einen zwölf Plätze in der Tagespflege für ihren Ehe-

mann anzunehmen, fiel Renate Kühn nicht schwer. „Ich kannte Daniela Errath, die die Einrichtung leitet, aus meiner Zeit im Pflegeheim und wusste, mein Mann ist hier in guten Händen“, erklärte die Seniorin. Nach dem Tod ihres Mannes fiel ein wichtiger Lebensbaustein der Malchowerin weg.

Durch die lange Pflege ihres Mannes blieb der Freundeskreis klein. „Aber ich wollte noch etwas erreichen“, so Renate Kühn, die sich schließlich 2015 erneut an die DRK-Tagespflege wandte. Seitdem zieht es die Malchowerin jeweils 2x die Woche in den Fliederweg. In der Tagespflege gilt sie als gute Fee. „Ich mache eigentlich alles, was in der Hauswirtschaft anfällt“, so Kühn. Auch Gespräche, Spiele und Spaziergänge mit der Seniorengruppe macht sie sehr gerne. „Es tut mir gut, den Gästen der Tagespflege gefällt es und für die fünf Mitarbeiter bin ich auch eine Hilfe“, freut sich die Ehrenamtliche, die mit ihren 77 Lenzen noch viele Stunden mit ihrem Engagement helfen will.



DRK Betreutes Wohnen

Der DRK Kreisverband Mecklenburgische Seenplatte e.V. bietet älteren Menschen in vielen Städten des Landkreises die Möglichkeit, in einem attraktiven Umfeld unabhängig, aber sicher zu leben. Mit dem Konzept des Betreuten Wohnens wird ein Höchstmaß an Selbstbestimmung für Senioren gewährleistet, weil das DRK bei Bedarf mit einer Vielzahl an Serviceleistungen unterstützen kann.

Es werden altersgerechte Ein- und Zweiraumwohnungen an Senioren vermietet. Die Wohnanlagen befinden sich in Wesenberg, Neustrelitz, Burg Stargard, Woldegk und Friedland.

Außerdem wird die soziale Betreuung in weiteren Seniorenwohnanlagen in Neustrelitz, Waren (Müritz) und Rechlin übernommen.

Unterstützung erfahren die Senioren durch unsere Sozialarbeiterinnen, die in der Wohnanlage jeweils vor Ort sind, um unterschiedlichste Hilfestellungen zur besseren Bewältigung des Alltags zu geben. Bei Bedarf werden Fahrten zum Arzt, hauswirtschaftliche Dienstleistungen (Wäsche- oder Reinigungsservice) und die Lieferung von Mahlzeiten organisiert. Außerdem werden regelmäßig Kaffeereisen,

Spielnachmittage und kleinere Ausflüge geplant. Die Angebote werden von den Bewohnern gern angenommen. Sie fühlen sich sicher und verbringen ihre Freizeit mit Altersgefährten bei interessanten Gesprächen.

Die gemütlich und liebevoll gestalteten Innenhöfe und Sitzecken laden zum Verweilen, plaudern oder einfach nur zum Erholen ein.



1
eigene Immobilie

7
Fremdimmobilie

7
Mitarbeiter

6
1-Raumwohnungen

152
2-Raumwohnungen

DRK Stationäres Hospiz

Bereits seit 2001 engagiert sich der DRK Kreisverband Mecklenburgische Seenplatte e.V. in der Hospizarbeit. Sterben und Abschied nehmen gehören ebenso zum Lebensalltag wie alle anderen Situationen, in denen sich der Einzelne befinden kann. Und so war und ist es dem DRK Kreisverband Mecklenburgische Seenplatte e.V. ein wichtiges Anliegen, auch in dieser speziellen Lebenssituation Hilfe für Betroffene und deren Angehörige zu unterbreiten.

Start für das Hospiz „Müritzblick“ in Waren (Müritz)

Nach einigen baubedingten Schwierigkeiten konnte das Hospiz „Müritzpark“ im Oktober 2019 starten und die ersten Bewohner in Empfang nehmen.

Das Hospizteam war schnell gefunden und konnte sich vor der Eröffnung bereits kennenlernen. Zusammen wurde die Gestaltung der Räumlichkeiten vorgenommen, sodass mit der Zeit eine starke Zugehörigkeit wachsen konnte. Am 16.10.2019 folgte der Informationstag für die Netzwerkpartner und Interessierte aus der Region. Ebenfalls staunte Warens Bürgermeister, als er eines der Zimmer betrat: „Das sieht hier gar nicht aus wie in einem Krankenzimmer“. Aufgrund des gemütlichen Ambientes

berichteten einige Angehörige, dass sie erleichtert sind und nun ohne schlechtem Gewissen ihre/n Liebste/n in unsere Hände geben können.

Mit 10 Einzelzimmern und einem großen Gemeinschaftsbereich wurde eine Versorgungslücke in der Müritzregion und wie sich schnell herausstellte im Landkreis Rostock abgedeckt. Schon vor der Eröffnung gab es zahlreiche Anfragen aus den umliegenden Kliniken für eine Aufnahme ins stationäre Hospiz. Somit waren die 10 Zimmer schnell belegt. Insgesamt wurden 18 Gäste bis zu ihrem Lebensende in den ersten drei Monaten begleitet und verabschiedet.

Zusammen mit einigen weiteren Gästen wurde die Weihnachtszeit und die Neujahrsnacht





feierlich gestaltet. In dieser besonderen Zeit besuchten Kinder aus dem Kindergarten und kleine Nachwuchsretter der DRK Wasserwacht das Hospiz. Sie sangen Weihnachtslieder oder backten Plätzchen für die Bewohner. Ebenfalls wurden einige Schüler und Lehrer aus der Musikschule begrüßt. Sie erfüllten die Weihnachtszeit mit musikalischen Klängen. Zusammen mit dem Pflegeheim wurde ein kleiner Weihnachtsmarkt für die Bewohner und Angehörigen auf dem Hof des Müritzparks veranstaltet. Frische Waffeln, Glühwein, selbstgebastelte Weihnachtsgestecke und gestrickte Socken lockten zum Verbleib. Dabei sorgte ein Saxophonist mit einer Vielfalt an Weihnachtsliedern für die weihnachtliche Atmosphäre. Zur Weihnachtsfeier wurde ein bekannter Musiker aus unserer Region eingeladen und berührte mit seiner Gitarre die Herzen aller Zuhörer.

Zudem meldeten sich die ersten Interessierten für das Ehrenamt und schnupperten in den Hospizalltag hinein. Ende Dezember wurde die erste Vereinbarung mit einer Ehrenamtlichen unterschrieben und in unserem Team willkommen

geheißen. Auf finanzieller Ebene engagierten sich die ersten Unternehmen und Privatpersonen aus unserer Region. Mit den Spenden wird unsere Hospizarbeit unterstützt, wofür wir sehr dankbar sind.



Hospiz „Luisendomizil“ in Neustrelitz

Bemühungen gingen zu Ende, ein neues Hospiz in Waren (Müritz) wurde eröffnet. Bewerber haben sich vorgestellt, Praktika wurden vergeben, neue Mitarbeiter wurden geschickt und eingearbeitet. Dabei war die Situation der hohen Fluktuation schwerstkranker Menschen und der Anspruch des Teams, sich adäquat um die Bedürfnisse, Wünsche und Belange der Bewohner und ihrer Familien zu kümmern, immer da. Diesem Anspruch und Spagat gerecht zu werden, das war mitunter in diesem Jahr mehr als schwer.

Trotz der zeitlichen Einbußen ist es uns dennoch gelungen, 133 schwerstkranke Menschen bestmöglich zu betreuen. Wir haben unsere Veranstaltungen regelmäßig stattfinden lassen, wie den Hospizlauf oder der Novemberspaziergang, und auch neue Veranstaltungsideen ins Konzept aufgenommen und umgesetzt. Entstanden ist so ein Monatsangebot unter dem Namen Tanztee, der von Bewohnern des Hospizes, sowie von den Bewohnern des Pflegeheimes begeistert angenommen wurde. In Bezug auf die Refinanzierung durch Spenden-

gelder ist es auch 2019 wieder gelungen, über das Zahnarztprojekt eine fünfstelligen Summe für das Hospiz bereitzustellen.

Was uns sehr freut, die Zusammenarbeit mit dem SAPV Team wurde in diesem Jahr intensiviert und verbessert, die Besprechungen mit den Palliativstationen wurden weiter ausgebaut und neue SAPV-TEAMS (SAPV Templin, SAPV Demmin) besucht und das Hospiz als Herberge für Menschen, die nicht mehr zu Hause bleiben können, vorgestellt. Mehr und mehr gelingt es den Betroffenen im Bereich Neustrelitz und Umgebung, unser Haus anzunehmen. Nicht, weil NICHTS mehr geht, sondern vielmehr, weil Menschen einen Ort suchen, an dem sie SEIN können. Auch wenn schwere Zeiten anstehen und ohne dass sich ihre Familien zerreißen und über ihre Kräfte gehen müssen. Auch wurden 2019 neue Fachkräfte für das Hospiz gewonnen und in das Team integriert, so dass man die viele Arbeit wieder auf mehrere Schultern verteilen konnte.

Ein besonderes Erlebnis war in diesem Jahr ein Benefizkonzert durch Frank Obermair und Freunde im Borwinheim hier in Neustrelitz. Die



Anwesenden waren begeistert. 1500 € konnten allein durch Spendengelder der Besucher verrechnet werden und Hauke Runge kam seinem Versprechen nach und verdoppelte die Summe. So kamen wir in den Genuss von hochkarätigem Gesang, wunderschöner Musik und einer großen Spendensumme für unsere Einrichtung. Wenn man zurückblickt und viele kräftezehrende Ereignisse hinter uns liegen, heißt es nach vorne blicken und ein Stück mehr zusammenrücken. So haben wir uns in diesem Jahr entschieden, zusammen mit den Mitarbeitern des Luisendomizils, Weihnachten zu feiern und hatten ein grandioses Fest zum Jahresabschluss und zum Abschied des Chefs, Sascha Zwerg.



Impressionen Hospizlauf 2019:



Ambulanter Hospizdienst

Der Ambulante Hospizdienst ist unter der Organisation des DRK Kreisverbandes Mecklenburgische Seenplatte e.V. seit 2001 im Einsatz. Viele Menschen haben den Wunsch, zu Hause zu sterben. Um diesen Willen realisieren zu können, benötigen viele Betroffene und auch Angehörige professionelle Unterstützung.

Diese bietet der Ambulante Hospizdienst, in dem sich Ehrenamtliche engagieren, die unabhängig von gesellschaftlicher Stellung, Religion und Weltanschauung ihre Zeit zur Verfügung stellen, um Betroffenen Entlastung zu geben - durch ihr Dasein, durch das Brücken-Bauen zum Leben, durch Raum für schwierige Fragen, durch die Begleitung beim Abschiednehmen.

Mit der Unterstützung der

49

Ehrenamtlichen, alle mit einem abgeschlossenen Vorbereitungskurs, konnten

134

Schwerkranke und Sterbende sowie deren Angehörige 2019 begleitet werden.



73

Begleitungen

davon 35 in Pflegeeinrichtungen, 30 zu Hause und 8 im Krankenhaus

183

Gäste im Trauercafe

Dazu kommen noch viele Einzelgespräche mit Trauernden.

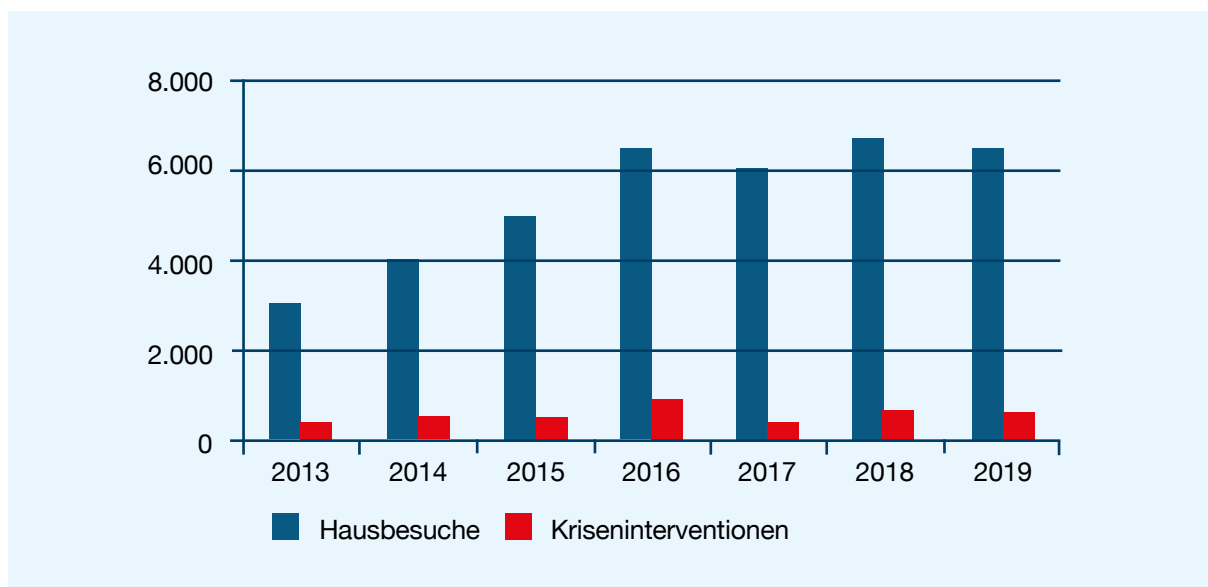


Ein Vorbereitungskurs für ambulante Hospizbegleiter ging im Juni, nach 8 Monaten und 100 UE, für 8 EA zu Ende. Die nächsten Interessierten warten bereits auf den kommenden Kursbeginn.

Das Gruppenleben zeichnete sich auch 2019 durch interne Weiterbildungen, Praxisbegleitungen, kreative Supervisionen und Höhepunkte wie Buchlesungen und eine Jahresabschlussveranstaltung aus.

SAPV TEAM (Spezialisierte Ambulante Palliativ Versorgung)

Das SAPV-Team Mecklenburgische Seenplatte konnte 2019 die Versorgungszahlen erneut steigern. Im 7. Jahr ist die SAPV als Säule in der Palliativversorgung im Gebiet des Kreisverbandes fest etabliert. Über eine Kooperation mit dem Kreisverband Güstrow versorgen wir auch den Bereich Teterow / Malchin mit SAPV.



Die Versorgungszahlen sind auch ein Ergebnis der guten Zusammenarbeit mit den Arztpraxen, den Krankenhausstationen und den ambulanten Pflegediensten.

Im Jahr 2019 wurden

403

Patienten

versorgt,
dafür wurden

6.583

Hausbesuche erbracht.



EHRENAMT



DRK EHRENAMT

Zahlreiche Menschen engagieren sich ehrenamtlich beim DRK Kreisverband Mecklenburgische Seenplatte e.V. Mit ihrem persönlichen Einsatz übernehmen sie für sich und andere Verantwortung und leisten damit einen wertvollen Beitrag für die Gesellschaft.

Der DRK Kreisverband Mecklenburgische Seenplatte e.V. engagiert sich täglich für fast alle Lebensbereiche der BewohnerInnen in der Region. Dies ist nur möglich durch das engagierte Miteinander zahlreicher Menschen - ein Miteinander auf Augenhöhe, das innerhalb

des DRK Kreisverbandes Mecklenburgische Seenplatte e.V. die hauptamtlich Beschäftigten und die ehrenamtlich Aktiven gemeinsam leben. Im Vordergrund bei ihrem Einsatz für das DRK steht dabei immer, Menschen zu helfen.

Highlight 2019:



Ehrung von langjährigen Mitgliedschaften

Kreisversammlung in Neustrelitz

Mit 995 hauptamtlich Beschäftigten gehört der DRK Kreisverband Mecklenburgische Seenplatte e.V. zu einem der wichtigsten Arbeitsgeber in der Region. Vom Rettungsdienst und qualifiziertem Krankentransport, über die ambulante und stationäre Pflege bis hin zur Kinder- und Jugendarbeit bietet das Rote Kreuz ein großes Spektrum an Leistungen.

359 Mitglieder engagieren sich zudem in den RK-Gemeinschaften des großen ideellen Bereichs und bilden mit dem Ehrenamt eine wichtige Stütze für den DRK Kreisverband Mecklenburgische Seenplatte e.V.. „Wir konnten in

Mecklenburg-Vorpommern die meisten Ehrenamtsstunden verzeichnen, dafür gebührt den Mitglieder des Betreuungsdienstes, der Medical Task Force, den Helfern der Blutspende, des ambulanten Hospizdienstes, des Jugendrotkreuzes, der Kleiderkammer, des Kreisaukunftsbüros, der Rettungshundestaffel, dem Sanitätsdienst und der Wasserwacht eine hohe Anerkennung und ein großes Dankeschön“, honorierte das Präsidium die Arbeit. Aber auch wenn das Ehrenamt gerne als Aushängeschild betitelt wird, haben natürlich auch die hauptamtlichen Beschäftigten ebenfalls einen enormen Anteil am Erfolg des Kreisverbandes.

Beitrag Öffentlichkeitsarbeit:



Teilnahme an der „Jugendmesse Ehrenamt“

Statt Mathe, Deutsch oder Geografie stand für die Schüler der Neustrelitzer Jawaharlal-Nehru-Schule im August 2019 Unterricht zum Anfassen auf dem Stundenplan. Gemeinsam mit 13 weiteren Vereinen und Verbänden stellte sich auch das Ehrenamt im DRK Kreisverband Mecklenburgische Seenplatte e.V. auf dem Schulhof vor und lockte mit jeder Menge Technik und interessanten Infos zahlreiche Mäd-

chen und Jungen an den Präsentationsstand. „Wir wollen den Kindern und Jugendlichen unser Ehrenamt näherbringen“, so Ronny Möller. Der Ehrenamtskoordinator und Mitglieder der Rettungshundestaffel, des Sanitäts- und Betreuungsdienstes, der Wasserwacht sowie vom Jugendrotkreuz präsentierten sich in einer starken Gemeinschaft und machten Lust auf das Ehrenamt.

„Retten, Helfen Chancen schenken“

Durch die Förderung der Lotterie GlücksSpirale konnte der DRK Kreisverband Mecklenburgische Seenplatte e.V. ein weiteres Projekt in der Jugendarbeit anschieben.

In der ländlich geprägten Region der Seenplatte konnte das DRK vielen Jugendlichen eine neue Perspektive und eine sinnvolle Freizeitbeschäftigung bieten. Es wurden über 40 außerschulische Projektveranstaltungen abgesichert und begleitet. Schwerpunkt waren die Präsentationen bei Schulprojekttagen, Stadt-, Dorf- und Strandfesten, die Zusammenarbeit mit der Verkehrswacht sowie etliche Schwimmkursen. „Dadurch konnten wir als DRK Kreisverband Mecklenburgische Seenplatte e.V. das Interesse am Rot-Kreuz-Gedanken bei vielen Jugendlichen wecken und **25 neue Mitglieder** im Jugendrotkreuz aufnehmen“, freut sich

unser Ehrenamtskoordinator. Diesen Jugendlichen werden viele Möglichkeiten eröffnet, die sie vom Kindes-, über das Teenageralter und bis in das Berufsleben begleiten. So konnten Mädchen und Jungen das Schwimmen bei der Wasserwacht erlernen und festigen oder im Jugendrotkreuz die ersten wichtigen Schritte in Richtung Versorgung und Betreuung von verletzten Personen sammeln.



Jugendrotkreuz & Jugendwasserwacht des DRK

Jungen und Mädchen treffen sich regelmäßig beim DRK Kreisverband Mecklenburgische Seenplatte e.V. und sind während ihrer Freizeit miteinander aktiv. Ganz nebenbei lernen sie früh, Verantwortung zu übernehmen - für sich und andere.



Die jungen Rotkreuzler haben im Jahr 2019 wieder zahlreiche Aktivitäten und Aufgaben bewältigt. Erste Hilfe, Gesundheits- und Verkehrserziehung, Natur und Umwelt sind nur einige Themen, mit denen sich die JRK'ler / JWW'ler in den wöchentlichen Gruppenstunden beschäftigen.

Die Nachwuchsarbeit der letzten Jahre hat sich bewährt.

Rund
80

Kinder & Jugendliche
ab 6 Jahre
können wir im JRK verzeichnen.

Mit den Angeboten in den Schulen und während der Schwimmkurse im Sommer konnten Kinder und Jugendliche für das Jugendrotkreuz begeistert werden und nutzen seitdem unsere Angebote.

Weitere AG's und Schulsanitätsdienste konnten aufgebaut bzw. gehalten werden. Ein besonderer Dank gilt hier unseren Einrichtungen, die mit dem Engagement ihrer Mitarbeiter die Verwirklichung der Projekte voran brachten und kontinuierlich die Schüler betreuen und anleiten.

Das erlernte Wissen können die Mitglieder auf dem Landeswettbewerb dann unter Beweis stellen. Auf öffentlichen Veranstaltungen der Städte und Gemeinden, sowie bei anderen Organisationen und Vereinen präsentierten sich die Kinder und Jugendlichen. Sprachen über ihre Arbeit und warben um neue Mitstreiter.

Auch die langjährigen Kontakte zu anderen Organisationen und Vereinen konnte aufrecht gehalten werden. Viele Projekte wurden verwirklicht und man unterstützte sich gegenseitig. Hier sind die Aktionen mit der Kreisverkehrswacht zu nennen, oder auch die Projekte mit der Jugendfeuerwehr Neustrelitz.

Highlight 2019:

Ausbildungs-Wochenende JRK

Am Samstag und Sonntag freiwillig in die Schule? „Sehr gerne“, so die Antwort der Jugendrotkreuzler im Kreisverband Mecklenburgische Seenplatte, die sich im März 2019 in der „Jawaharlal-Nehru-Schule“ in Neustrelitz trafen. Zwölf Betreuer hatten das Projekt „Erste Hilfe bei Unfällen in der Schulzeit“ vorbereitet und konnten damit 51 Teilnehmer aus der AG „Junge Sanitäter“, den Schulsanitätsdienst, dem Jugendrotkreuz und der Wasserwacht begeistern.

Die Mädchen und Jungen stellten sich der Aus- und Weiterbildung von „Jungen Sanitätern“ und den „Schulsanitätern“. Hierbei ging es in der Erkennung und Abarbeitung verschiedener Gefahrensituationen und Krankheitsbilder, welche durch die Teenager im Stationsbetrieb absolviert werden mussten.

Ob der Unfall auf dem Schulhof oder der Notfall im Biologie- oder Chemieunterricht, den jungen Rettern wurde einiges abverlangt. So



galt es Ruhe bewahren und unter anderem das richtige Spülen von Augen, das Anlegen von verschiedenen Verbänden und Behandeln von Verbrennungen zu trainieren. Auch in den Pausen gab es keine Ruhe für die Teilnehmer, dafür aber jede Menge Spaß beim Kochen des gemeinsamen Mittagessens. Ergänzt durch verschiedene Workshops und Gruppenarbeiten brachte das Ausbildungswochenende jede Menge Spaß und neue Erfahrungen, die weiter ausgebaut werden sollen.



Wasserwacht des DRK

Die Einsatzmöglichkeiten im Element Wasser sind vielfältig - Absicherung von Gewässern, Bewachung und Betreuung von Badestränden ebenso wie die Ausbildung von Schwimmern, Rettungsschwimmern und Rettungstauchern.



Der DRK Kreisverband Mecklenburgische Seenplatte e.V. unterstützt u.a die Wasser-schutzpolizei und die Feuerwehr mit seinen zahlreichen ehrenamtlichen Wasserwachtlern.

An den 5 Standorten Neustrelitz, Waren (Müritz), Wesenberg, Mirow und Feldberg sind Rettungsschwimmer und Bootsführer im Einsatz, um ihren Auftrag zu realisieren. Neben der sanitätsdienstlichen Absicherung von Groß- und Sportveranstaltungen am und auf dem Wasser gehören die Bewachung und Betreuung von Badestränden, die Ausbildung von Rettungsschwimmern und Rettungs-tauchern ebenso dazu wie die Mitwirkung im Natur- und Umweltschutz sowie im Be-darfsfalle auch im Katastrophenschutz mit der Vorhaltung einer Wassergefahrengruppe. Darüber hinaus übernehmen die Wasser-wachtler auch die Ausbildung von Kindern in der Schwimmschule und sorgen so für mehr Sicherheit an den Gewässern der Mecklen-burgischen Seenplatte.

Um diesen umfangreichen Aufgaben rund ums Wasser gerecht werden zu können, bil-det der DRK Kreisverband Mecklenburgische Seenplatte e.V. fundiert die ehrenamtlich Täti-gen aus und ist zudem ständig auf der Suche nach geeignetem Nachwuchs.

Zudem sind 5 Rettungsboote mit dem be-zeichnenden Namen „Sturmvogel“ im Ein-satz, die in enger Kooperation mit dem Rettungsdienst, der Wasserschutzpolizei und der Feuerwehr für die Sicherheit an den zahl-reichen Gewässern der Mecklenburgischen Seenplatte sorgen.

Rund

6.000

ehrenamtliche Wachstunden
wurden an den bewachten Badestränden
geleistet.

Impressionen 2019:



Lagebesprechung zur Absicherung unserer Schwimmveranstaltung MüritzQuerung



Einsatz MüritzQuerung



10 Stunden Schwimmen



Teilnahme am Festumzug beim Müritzfest in Waren (Müritz)

Schwimmkurse der DRK Wasserwacht

Die DRK-Wasserwacht, die Jugendwasserwacht und das Projekt „Schule & DRK“ schauen erneut auf eine anstrengende Saison mit Schwimmkursen zurück. Ein großer Aufwand wurde betrieben, um den Wunsch vieler Eltern nach „Wer bringt meinen Kindern das Schwimmen bei?“ auch wieder gerecht zu werden.

18
Schwimmkurse

317
Teilnehmern

8
Schwimmlehrer

19
Rettungsschwimmer

Insgesamt konnten
209 Schwimmbzeichen
ausgestellt werden.

In diesem Jahr wurden an den bekannten Stränden in Waren (Müritz) und Neustrelitz Angebote unterbreitet.

Die Ferienfreizeit „Seepferdchen-Plus“ wurde in 2019 mit zwei Durchgängen erneut angeboten. Kinder die schon eine Schwimmstufe haben konnten über fünf Tage ihre Schwimmfähigkeiten ausbauen und wurden ganztägig mit weiteren Höhepunkten an und auf dem Wasser betreut. Dieses Angebot wurde von 15 Kindern genutzt. Die positiven Rückmeldungen und Nachfragen bestätigten uns, 2020 eine Fortsetzung anzubieten.

Besonderer Dank gilt den Juniorwasserrettern, die in diesen Kursen viel Freizeit verbrachten und sich kompetent um die jungen Nichtschwimmer sorgten. Besondere Anerkennung ist dieser Leistung zu zollen, weil die Wasserwacht trotzdem ihre vertraglichen Verpflichtungen „Bewachung der Strände“ fast ohne Abstriche erfüllte und diese Rettungsschwimmer auch dort einen großen Anteil an der Erfüllung der Aufgabe hatten. Wir hoffen, dass wir auch in den folgenden Jahren diese Erfolgsbilanz weiter fortsetzen können und immer mehr junge „Wasserwachtler“ Spaß an dieser Tätigkeit haben.



Impressionen 2019:



Sanitätsdienst des DRK

Zahlreiche Freiwillige engagieren sich beim DRK Kreisverband Mecklenburgische Seenplatte e.V. im Sanitätsdienst. Dieser kommt insbesondere zur Absicherung von Veranstaltungen zum Einsatz. Und die Jüngsten bringen im Schulsanitätsdienst ihre erlernten Fertigkeiten als Ersthelfer ein.



Aufgaben:

die Mitwirkung im Katastrophenschutz,
die sanitätsdienstliche und medizinische
Absicherung von Veranstaltungen,
die Unterstützung der SchnellEinsatzGruppe
des Rettungsdienstes,
die Aus-, Fort- und Weiterbildung,
die Material- und Fahrzeugpflege,
die Öffentlichkeitsarbeit,
die Zusammenarbeit und Unterstützung
der anderen Rotkreuz-Gemeinschaften,
die Zusammenarbeit, Unterstützung und
Vernetzung mit anderen Hilfsorganisationen.

Diese vielfältigen Aufgaben wurden intensiv wahrgenommen und mit viel Engagement der Mitglieder bewältigt.

Highlight: Katastrophenschutz- übung in Neubrandenburg

Das Ziel dieser Übung war nicht nur das Zusammenspiel zwischen der Feuerwehr, den Sanitäts- und Betreuungszügen zu üben, sondern auch das Kennenlernen der Einsatzkräfte und deren Technik.



Rund

80

Veranstaltungen

wurden abgesichert und betreut.

Und das nicht nur in der Mecklenburgischen Seenplatte sondern auch über die Landesgrenzen hinweg ist der Sanitätsdienst tätig. Um nur einige Veranstaltungen zu nennen: Reitsportturniere, Sport- und Musikveranstaltungen, Stadtfeste und viele mehr. Besondere Höhepunkte waren wie auch in den Vorjahren schon das Immergutrocken in Neustrelitz, das Fusions-Festival in Lärz und der Swim-Run von Wesenberg nach Rheinsberg.

Die Mitglieder trafen sich wöchentlich zur gemeinsamen Ausbildung um fachliche Themen zu besprechen, praktische Abläufe zu trainieren und Veranstaltungen vor- und nachzubereiten. Auch an den landesweiten Aus- und Fortbildung haben sich unsere Mitglieder beteiligt.

Betreuungsdienst des DRK

Der Betreuungsdienst als ein Fachdienst des Katastrophenschutzes dient dem Schutz der Zivilbevölkerung. Der DRK Kreisverband Mecklenburgische Seenplatte e.V. ist stolz auf diese kleine aber schlagfertige und tatkräftige Gruppe.

Der Betreuungsdienst gehört zur Rotkreuz-Gemeinschaft der Bereitschaften und ist eine aktive Einsatzformation.

Wir können im
Betreuungsdienst auf

20

ehrenamtliche Mitglieder zählen.

Auch sie haben 2019 zahlreiche ehrenamtliche Stunden geleistet.

Hauptaufgaben des Betreuungsdienstes:

Verpflegung, Verteilung von Ge- und Verbrauchsgütern, soziale Betreuung, Unterbringung von Betroffenen, betreuungsdienstliche Unterstützung bei Veranstaltungen, Aus-, Fort- und Weiterbildung, Material- und Fahrzeugpflege



Der Betreuungsdienst ist ebenfalls Bestandteil im Katastrophenschutz des Landkreises und wird durch die Rettungsleitstelle alarmiert. Wie alle anderen Einsatzformationen kommen auch sie bei Großschadenslagen, Katastrophen und weiteren Notlagen zum Einsatz.

Die Ausbildung des Betreuungsdienstes setzt sich aus Theorie und Praxis zusammen. Allgemeine Themen, wie auch Fachthemen werden besprochen. Die Material- und Fahrzeugpflege ist ebenfalls ein fester Bestandteil der Arbeit im Betreuungsdienst.



Highlight: Absicherung der DRK ZWEI-RAD-TOUR

Hier konnten die Mitglieder zeigen, dass sie in der Lage sind viele hungrige Leute unter freiem Himmel schmackhaft und ausreichend verpflegen zu können. Aber auch bei den Katastrophenschutzübungen und Realeinsätzen in 2019, wurden die Einsatzkräfte und Betroffenen vorzüglich und reibungslos versorgt.

Rettungshundestaffel des DRK

Interessierte Hundeführer haben sich beim DRK Kreisverband Mecklenburgische Seenplatte e.V. zusammengefunden und trainieren regelmäßig mit ihren Hunden. Die Rettungshundestaffel kommt in speziellen Gefahrensituationen zum Einsatz und über die Zusammenarbeit von Mensch und Tier können Hilfebedürftige aufgespürt und gerettet werden.



Im Jahr 2019 haben

22

Mitglieder

davon

14

in Ausbildung

mit ihren Hunden die
Ausbildung/Arbeit in der Sparte
Flächensuche und Mantrail gestaltet.

Bei der Flächensuche erlernen die Hunde jeden menschlichen Geruch in einem definierten Gebiet wahrzunehmen und dem Hundeführer entsprechend anzuzeigen durch eine entsprechende Art z.B. durch das Bellen.

In der Sparte Mantrail erlernen die Hunde den Individualgeruch eines Menschen zu differenzieren und den Hundeführer direkt zu ihm zu führen.

Beide Verfahren haben unterschiedliche Einsatzmöglichkeiten. So ist der Flächensuchhund in Waldgebieten vorrangig eingesetzt und der Mantrailer in der Stadt.

Bei 31 Alarmierungen durch die Polizei unterstützte die Rettungshundestaffel in der Einsatzkooperation mit sechs weiteren Rettungshundestaffeln aus M-V die Suchen nach vermissten Personen aus Pflegeeinrichtungen, der Häuslichkeit oder bei z.B. bei vermissten Pilzsammlern.



Kreisauskunftsbüro des DRK

Die Ehrenamtlichen im Kreisauskunftsbüro übernehmen in unterschiedlichste Situationen ihre Aufgaben wahr. Egal ob Koordination im Suchdienst, Mitwirkung im Katastrophenschutz oder die reine Auskunftserteilung und Kontaktherstellung – zu tun gibt es reichlich.



Zu den Aufgaben des Kreisauskunftsbüros gehören unter anderem:

Einsatzkräfte und Helfer, Betroffene und Verletzte Personen zu registrieren

Suchanfragen von Angehörigen und Behörden aufzunehmen

Behörden und Angehörige zu informieren

sammelt, verarbeitet und weitergeleitet. Während den Ausbildungen wurden Abläufe trainiert und gefestigt, um für den Ernstfall gerüstet zu sein. Aber auch Erste Hilfe und allgemeine Fachthemen wurden besprochen. Außerdem wurde sich an überregionalen Ausbildungen beteiligt.

Für unseren Landkreis Mecklenburgische Seenplatte stellt der DRK KV Demmin die Führung und die zuerst alarmierende KAB-Einheit. Das KAB des Kreisverbandes Mecklenburgische Seenplatte kommt dann unterstützend mit Personal dazu.

Die Kontakte zu anderen bundesweiten KAB's wurde weiter gepflegt und es fanden gemeinsame Erfahrungsaustausche statt.

Aber auch der landesweite Austausch auf gemeinsamen Arbeitsberatungen fand statt.

Das KAB kommt bei Großschadenslagen, Notlagen und Katastrophen zum Einsatz und wird dann zur „Personenauskunftsstelle“. Hier werden dann alle Daten und Informationen ge-

Theater AG beim DRK

Jeden Montag trifft sich die Theater AG des DRK Kreisverbandes Mecklenburgische Seenplatte e.V. in der DRK Bildungsstätte in Neustrelitz, um an neuen unterhaltsamen Programmen und Stücken zu proben.



Alle Mitglieder der AG sind ehrenamtlich mit sehr viel Engagement und Begeisterung an den Vorbereitungen der anstehenden Vorstellungen für die Einrichtungen des DRK, aber auch für externe Einrichtungen beteiligt.

Die Aufgaben sind vielfältig und reichen von der Anfertigung der Kulissen und Requisiten



bis zur Erarbeitung von großen oder kleineren Rollen.



Die Proben können jederzeit besucht werden und das Ensemble freut sich auf jeden neuen ehrenamtlichen Freizeitkünstler.

Blutspende beim DRK

Regelmäßig bietet der DRK Kreisverband Mecklenburgische Seenplatte e.V. Blutspendetermine an. Zahlreiche Menschen nehmen sich zu diesen Terminen 15 Minuten Zeit und helfen so, Leben retten.



Deutschlandweit werden täglich zahlreiche Blutkonserven benötigt, um Leben zu retten. Diese werden auf Basis der Freiwilligkeit durch die Bevölkerung zur Verfügung gestellt.

Das DRK unterhält seit nunmehr über 60 Jahren einen eigenen Blutspendedienst, der inzwischen fast 80 Prozent der benötigten Transfusionseinheiten in Deutschland liefert.

Auch der DRK Kreisverband Mecklenburgische Seenplatte e.V. leistet dazu mit seinen SpenderInnen einen Beitrag – fast 5.000 Liter Blut können hier jährlich im Rahmen der regelmäßig statt findenden Blutspendetermine gewonnen werden.

Highlight: Blutspenderehrung auf der Müritz

Im Sommer 2019 wurden 69 Frauen und Männer mit einem Ausflug auf dem Warener Fahrgastschiff „Fontane“ für ihre jahrelange Treue als Blutspender geehrt.



Kleiderkammer beim DRK

Der DRK Kreisverband Mecklenburgische Seenplatte e.V. betreibt drei Kleiderkammern in der Region. Gegen eine kleine Spende können Haushaltswäsche, Schuhe und Bekleidung in zahlreichen Farben, Formen und Größen mitgenommen werden.

Kleiderkammern:

- **DRK-Gesundheitszentrum Waren**
Weinbergstraße 19a
- **DRK-Servicecenter Neustrelitz**
Lessingstraße 70
- **DRK-Kleiderkammer Wesenberg**
In den Wällen

Die hier gesammelte und sortierte Bekleidung kommt vor allem hilfsbedürftigen Personen zu Gute.

Im Bereich des DRK Kreisverbandes Mecklenburgische Seenplatte e.V. stehen insgesamt **30 Altkleidercontainer**, welche von der Bevölkerung intensiv genutzt werden. Im Dezember 2019 wurde der Verwerter gewechselt: Dohmann GmbH Dortmund.

Insgesamt konnten 2019

ca. 121.380 kg
Altkleider

zur Verfügung gestellt werden.



Aus- und Fortbildung beim DRK

Der DRK Kreisverband Mecklenburgische Seenplatte e.V. führt über die eigene Bildungsstätte regelmäßig Kurse durch, bei denen Erste-Hilfe-Wissen kompetent und anwendungsbereit vermittelt wird. In modernen Schulungsräumen werden sowohl in Neustrelitz als auch in Waren (Müritz) Kurse mit unterschiedlichen Schwerpunkten durchgeführt.



Ausbildungsübersicht

KURSART	ANZAHL DER KURSE	ANZAHL DER TEILNEHMER
EH gesamt	125	1.844
EHT gesamt	200	2.563
Selbstinhalte	4	82
SAN-Ausbildung	1	14
Defi durch Ersthelfer AED	9	135
EH am Kind	2	17
Projekte etc.	14	126
Notfalltraining	14	235
EH Pflegekräfte (4 UE)	20	207
EH FW (9 UE)	14	211
EH FW (16 UE)	3	49
GESAMT	406	5.483



27 neue AED beschafft

Insgesamt beschaffte der DRK Kreisverband Mecklenburgische Seenplatte e.V. mit Fördermittel („Defi-Aktion“) des Landes MV **27 AED***. „Die Lebensretter“ werden an den Stränden, auf den Rettungsbooten sowie in unseren Einrichtungen eingesetzt.

AED = automatisierter externer Defibrillator

RETTUNGSDIENST



DRK Rettungsdienst & Krankentransport

Der DRK Kreisverband Mecklenburgische Seenplatte e.V. ist für die Notfallrettung im Landkreis zuständig, die mit zwölf Rettungswachen und dem gemeinsam mit dem ADAC betriebenen Rettungshubschrauber Christoph 48 abgesichert wird. Der Rettungsdienst wird einsatznah durch die nächstgelegene Rettungswache durchgeführt. Die Koordination dazu erfolgt über die Rettungsleitstelle in Neubrandenburg, bei der alle Notrufe zentral eingehen. Geschultes Fachpersonal kann dann mit gezielten Fragen schnell entscheiden, welche Hilfestellung die richtige ist. Der DRK Kreisverband Mecklenburgische Seenplatte e.V. bietet zudem einen qualifizierten Krankentransport, der bei Bedarf mit entsprechender ärztlicher Verordnung angefordert werden kann.

Die Bereiche des Rettungsdienstes (Bodenrettung und Flugrettung nach dem Rettungsdienstgesetz) und der Bereich der Abrechnungsstelle wurden nach dem Umwandlungsgesetz zum 01.01.2019 rückwirkend auf die **DRK Rettungsdienst Mecklenburgische Seenplatte gGmbH** übertragen. Sie ist 100%ige Tochter des DRK Kreisverbandes Mecklenburgische Seenplatte e.V..



161
Mitarbeiter

12
Rettungswachen

4.148
KTW-Einsätze

12.071
RTW-Einsätze

4.642
NEF-Einsätze

1.147
Luftrettungs-Einsätze

Highlight 2019:

Ehrung für Rettungshubschrauber-Einsätze

Die gemeinnützige ADAC Luftrettung hat bundesweit seit 1970 den millionsten Einsatz geflogen. Stellvertretend wurde ein Teil der Crew des Rettungshubschraubers „Christoph 48“ der Station Neustrelitz im März 2019 für alle Stationen der ADAC Luftrettung geehrt. Die Luftrettungsstation in Neustrelitz wird gemeinsam durch den ADAC und den DRK Kreisverband Mecklenburgische Seenplatte e.V. betrieben.

„Die Besatzung aus Neustrelitz steht heute stellvertretend für Tausende andere, die jeden Tag im Einsatz sind. Am Standort Neustrelitz beispielsweise an 365 Tagen im Jahr von früh morgens bis zum Sonnenuntergang. Gerade in einer ländlich geprägten Region wie Meck-



lenburg-Vorpommern ist die Luftrettung als Unterstützung des bodengebundenen Rettungsdienstes ein wichtiger Baustein“, erklärte Harry Glawe, als Minister für Wirtschaft, Arbeit und Gesundheit.

In Neustrelitz befindet sich mit dem „Christoph 48“ eines der deutschlandweit 35 Luftrettungszentren. Dieses wird gemeinsam vom ADAC mit Unterstützung des DRK Kreisverbandes Mecklenburgische Seenplatte e.V. betrieben. Alarmiert wird der Hubschrauber über die integrierte Leitstelle im Landkreis Mecklenburgische Seenplatte mit Sitz in Neubrandenburg. Der Neustrelitzer Rettungshubschrauber, der in Mecklenburg-Vorpommern und im nördlichen Brandenburg Einsätze zur Notfallrettung fliegt, wird durch ADAC-Piloten, DRK-Notärzte und Notfallsanitäter aus dem DRK Kreisverband Mecklenburgische Seenplatte e.V. besetzt. Die Rettungsdienstler haben neben der ständigen qualifizierten Ausbildung für den Einsatz beim DRK Rettungsdienst zusätzlich einen speziellen Lehrgang zum Einsatz in der Hubschrauber-Rettungs-Crew absolviert. Die Crew aus Neustrelitz flog im vergangenen Jahr insgesamt 1.223 Einsätze. „Hinter jedem Einsatz steht ein Mensch, der dringend Hilfe benötigt. Die Rettung aus der Luft kann oftmals

einen entscheidenden Zeitvorteil bringen. Der Notarzt ist schnell vor Ort und so werden die Patienten zügig in ein geeignetes Krankenhaus transportiert“, sagte Glawe und dankte abschließend allen Rettungskräften im Land für ihr Engagement: „Mit großer Fachkompetenz, unermüdlicher Einsatzbereitschaft und persönlichem Engagement setzen sich die Crews, das Rettungsdienstpersonal und Klinikmitarbeiter jeden Tag dafür ein, Erkrankten schnellstmöglich zu helfen.“

„So eine hohe Zahl an Rettungseinsätzen aus der Luft für Menschen in gesundheitlicher Not ist einmalig und wird für lange Zeit unerreichbar bleiben“, erklärte Frédéric Bruder, Geschäftsführer ADAC Luftrettung. Bruder lobte die hohe Professionalität und das große Engagement der Crews und aller Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die sich jeden Tag aufs Neue in einem hochkomplexen und risikobehafteten Arbeitsumfeld beweisen müssen. „Luftrettung ist Teamarbeit“, ergänzte er und bedankte sich für 1.000.000 Mal partnerschaftliche Zusammenarbeit mit den Rettungsdiensten, Kliniken, Leitstellen, den Aufgabenträgern im Land sowie der Polizei und Feuerwehr. An Harry Glawe übergab Frédéric Bruder symbolisch den 1.000.000. Einsatzhelm der ADAC Luftrettung.

DRK Fahrdienst

Der Fahrdienst des DRK Kreisverbandes kann auf langjährige Erfahrungen im Umgang und in der Beförderung von kranken, älteren sowie körperlich oder geistig behinderter Menschen aller Altersgruppen verweisen.

Als Kooperationspartner der Krankenkassen und Reha-Kliniken sind wir täglich bundesweit ebenfalls unterwegs.

Nicht zuletzt ist diese Tatsache das Ergebnis konsequenter Fahrdienstleitung und Organisation.

Am Jahresende zählen wir über

1,6 Mio.

Kilometer,

wobei täglich

ca. 500

Menschen

hochqualifiziert befördert werden.



Der Fahrdienst verfügt über **34 Fahrzeuge**, die sich in Kleinbussen und Personenkraftwagen unterteilen.

Es werden um die **36 Mitarbeiter** beschäftigt. Diese werden durch uns entsprechend ihrer Aufgaben geschult und bringen Zusatzqualifikationen mit.



DRK Kreisverband
Mecklenburgische Seenplatte e.V.
Lessingstraße 70
17235 Neustrelitz

Tel. 03981 2871-0
E-Mail: info@drk-msp.de
www.drk-msp.de